

23.09.2005 – 15:52 Uhr

Zur PK von BAV/SBB über den künftigen Ausbau des Bahnangebots: NEAT-Zulaufstrecken dürfen nicht zum Flaschenhals werden

Altdorf (ots) -

Die Alpen-Initiative macht darauf aufmerksam, dass Kapazitätsengpässe für den Gütertransitverkehr drohen. Wegen dem Ausbau von S-Bahnen und dem Personenverkehr können die Zulaufstrecken zur NEAT zum Flaschenhals für den Transport von Gütern werden. Die neuen Basistunnel am Lötschberg und am Gotthard machen nur Sinn, wenn der Verkehr auch auf den Zulaufstrecken ungehindert rollen kann.

Berücksichtigung des Gütertransitverkehrs

Um die vom Volk verlangte Verlagerung des Güterverkehrs sicherzustellen sind deshalb im Rahmen der ZEB-Planung (Zukünftige Entwicklung der Bahnprojekte) die Bedürfnisse des alpenquerenden Güterverkehrs in ausreichendem Masse zu berücksichtigen. Dies ist auch nötig, damit die heutigen Stammlinien weiterhin mit Personenzügen bedient werden. Können auf den Zulaufstrecken nicht mehr Züge verkehren, als die Basislinien aufnehmen können, so sind die Scheitellinien am Gotthard und am Lötschberg über kurz oder lang zum Tode verurteilt.

Alpen-Initiative

Für Rückfragen:

Alf Arnold

Telefon +41/41/870'97'81

oder +41/79/711'57'13

Weiter Infos: www.alpeninitiative.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002430/100496845> abgerufen werden.